

ARCHE

Ökumenisches Kirchenzentrum
in Neckargemünd
Stephanus- und Franziskusgemeinde



Nummer 301 März bis Juni 2024

Inhalt

Vorwort: Hab Mut!

Jubiläum 50 Jahre Arche-Gemeinde

Konfirmation 2024

Neue Dekanin im evangelischen Kirchenbezirk Neckargemünd-Eberbach

Information zur Kirchenentwicklung aus dem Katholischen Dekanat Kraichgau

Ausstellung „Sieben Farben hat das Licht“

Literarischer Gottesdienst am 21.4.2024

Arche am Abend

Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche

Togobesuch im Januar

Gottesdienstkalender

Klangraumkonzertreihe

Vortrag: FIAN International

Neues aus dem Eine-Welt-Lädle

Lesecke

Information zu Kirchensteuer und Spenden

Cinema Don Camillo

Theater Kleine Bühne

Gruppen und Kreise, Kontakt, Impressum

Hab Mut!

Am 22. April dürfen wir den 300. Geburtstag des Philosophen Immanuel Kant feiern. Sein Anliegen, für das er im 18. Jahrhundert eintrat, könnte kaum aktueller sein als jetzt 2024: „Habe Mut dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“ Kant schrieb an gegen Unmündigkeit, Bequemlichkeit und Gedankenverlorenheit in Politik und Religion.

Auch wenn er ein Denker am Schreibtisch war und alles andere als ein politischer Aktivist: Das Aufwachen der Zivilgesellschaft und die friedlichen Proteste gegen menschenverachtenden Hass und Rechtsextremismus und für die Demokratie zu Beginn dieses Jahres hätten ihm gefallen. Zu seiner Zeit und in vielen Ländern heute braucht es wirklich Mut, wenn Menschen für ihre Rechte

und ihre Freiheit eintreten. Bei uns geht es derzeit darum, zu verhindern, dass solcher Mut in Zukunft überhaupt notwendig wird.

Die Kirchen haben sich stets schwer getan mit Kant – diesem Skeptiker, dem „Zertrümmerer“ aller Gottesbezüge. Aus heutiger Sicht wäre wohl eher Kants Heiligsprechung angeraten: Denn indem er zeigte, dass Gott sich nicht theoretisch beweisen und die Beziehung zu Gott sich dem Menschen deshalb auch nicht einfach überstülpen oder befehlen lässt, eröffnete er die Möglichkeit für einen Glauben, der sich in Freiheit entwickeln kann: gerade auch in Auseinandersetzung mit dem Zweifel und der Skepsis. Kant sagte selbst: „Ich musste das Wissen (von Gott) aufheben, um zum Glauben Platz zu bekommen.“



Fast schade, dass Kant evangelisch war – denn so wird das mit der Heiligsprechung natürlich nichts. Aber feiern dürfen wir ihn trotzdem – und dabei ganz in seinem Sinne immer wach, mutig und nachdenklich bleiben!

Tobias Bartole

Bild Seite 3: Friedbert Simon /Pfarrbriefservice.de



IMMANUEL KANT

(1724–1804), deutscher Philosoph der Aufklärung. Immanuel Kant steht für die Überwindung der reinen Vernunft. Sein Denken gilt als Höhepunkt der neuzeitlichen Aufklärung. Achtzigjährig stirbt er in Königsberg, das er zeitlebens nur selten verlassen hatte. „Es ist gut“, sollen seine letzten Worte gewesen sein.

50 Jahre Arche- Gemeinde



In diesem Jahr feiern wir 50 Jahre ARCHE-Gemeinde. Aus diesem Anlass werden wir am 3. Adventssonntag, den 15.12.2024, einen großen Ökumenischen Festgottesdienst feiern. Kreuzen Sie sich diesen Termin unbedingt im Kalender an!

Über den 3. Advent hinaus möchten wir das Jubiläum aber auch mit einer Reihe weiterer Veranstaltungen feiern. Im Foyer der ARCHE finden Sie in den nächsten Wochen auf einer Stellwand verschiedene Ideenvorschläge. Sie können auch eigene Ideen dazuschreiben.

Hier schon mal eine kleine Auswahl von Ideen aus dem ÖkuRat:

Musiktag im Frühjahr 2025 – Kirchenkabarett – Fotoausstellung – Predigtreihe mit Ehemaligen – Vortrag oder Podiumsdiskussion zum Thema Ökumene – ...

Damit einige der Ideen umgesetzt werden können, brauchen wir Menschen, die sich einbringen und dabei mitwirken.

Wenn Sie sich vorstellen können, bei einer Veranstaltung / einer Aktion / einem Projekt mitzumachen, dann schreiben Sie einfach Ihren Namen dazu.

Dies können Sie vor Ort auf der Stellwand tun – oder auch auf unserer digitalen „Stellwand“, die Sie unter folgendem Link finden: <https://padlet.com/tbartole2/50-jahre-arche-neckargem-nd-sme0pr4v000fl32q>



Konfirmation 2024

Ausgerechnet das Jubiläumsjahr wird eines ohne Konfirmation in der Arche sein, allerdings ist es keines ohne Konfirmanden. Vier Jugendliche aus der Archegemeinde haben sich für die Konfirmation 2024 angemeldet. Zwei davon hatten von Anfang an den Wunsch geäußert, zusammen mit Freunden in der St. Ulrichskirche konfirmiert werden zu können. Als jetzt noch ein dritter Wunsch dazu kam, wurde in Absprache mit der vierten verbliebenen Familie entschieden, die Konfirmation komplett in der St. Ulrichskirche zu feiern. Pfrin. Hasenkamp und Pfr. Lehmkühler werden den Festgottesdienst zur Konfirmation zusammen gestalten. Das gilt auch für die Feier des Abendmahls am Vorabend, die für die ganze Konfirmandengruppe in der Arche stattfinden wird. Für den Abschluss-Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Woche zuvor, wird jeweils eine Hälfte der Gruppe in St. Ulrich und die andere Hälfte in der Arche ihre Konfirmandensprüche vorstellen.

Hier die Gottesdienste rund um die Konfirmation im Überblick:

28. April 2024, Abschlussgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden um 9.30 Uhr in St. Ulrich und um 11.00 Uhr in der Arche

4. Mai 2024, Abendmahlsfeier am Vorabend der Konfirmation um 18.00 Uhr in der Arche

5. Mai 2024, Konfirmation um 9.30 Uhr in St. Ulrich



Neue Dekanin

Der Kirchenbezirk Neckargemünd-Eberbach hat eine neue Dekanin, Christiane Glöckner-Lang (54). Sie ist Dekanin des Kirchenbezirks Kraichgau und nun die erste Dekanin in Baden, die zwei Kirchenbezirke gleichzeitig leitet. Am 9. Februar wurde sie im Gottesdienst zum Beginn der Bezirkssynode feierlich in ihr Amt eingeführt. Die Dekanin repräsentiert die Kirchenbezirke in der Öffentlichkeit und leitet sie gemeinsam mit den Bezirkskirchenräten. 2026 soll der größere Teil des Kirchenbezirks mit dem Kirchenbezirk Kraichgau fusionieren. Teile des Kirchenbezirks gehen allerdings einen anderen Weg. Die Gemeinden im Steinachtal schließen sich dem Kirchenbezirk Neckar-Bergstraße an, die Gemeinden im Kleinen Odenwald wechseln zum Kirchenbezirk Mosbach.

Bereits 2025 sollen die beiden Bezirkskirchenräte und Bezirkssynoden gemeinsam tagen. Dekanatssitz des neuen Kirchenbezirks wird Sinsheim sein, Sitz des Schuldekanats wird Neckargemünd. Wenn ihre derzeitige Amtszeit ausläuft, möchte Glöckner-Lang, die seit 2017 Dekanin im Kraichgau ist, sich im neuen Bezirk erneut zur Wahl stellen. „Das Volk Gottes lebt davon, dass Menschen sich in den Dienst nehmen lassen“, sagte Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart bei der Einführung von Glöckner-Lang. Dekanin Glöckner-Lang sieht ihre Aufgabe zunächst darin, die Kirchengemeinden kennenzulernen, Ansprechpartnerin zu sein und Synergien zwischen den Kirchenbezirken Kraichgau und Neckargemünd-Eberbach zu nutzen.

Foto und Text: Angelika Schmidt



Kath. Dekanat Kraichgau

Veränderung als Chance: Ab Januar 2026 wird es im Kraichgau nur noch eine große katholische Kirchengemeinde geben mit Tobias Streit als Leitendem Pfarrer.

Im Transformationsprozess der Kirchenentwicklung 2030 der Erzdiözese Freiburg wird in den Grenzen des jetzigen Dekanats Kraichgau die neue römisch-katholische Kirchengemeinde Kraichgau errichtet. Die bisherigen fünf Seelsorgeeinheiten des Dekanats werden zu dieser neuen großen Pfarrei zusammengesfasst. Ihr kirchenrechtlicher

Name lautet Pfarrei St. Jakobus Sinsheim. Dieser Sitz ist formal zu betrachten, denn es ist es wichtig, dass die Kirche in allen bisherigen Kirchengemeinden vor Ort weiterhin erreichbar und sichtbar sein wird.

Seit einigen Tagen ist bekannt, dass Pfarrer Tobias Streit Leitender Pfarrer der neuen Kirchengemeinde Kraichgau wird, derzeit leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz. Streit freut sich, hier in der Region bleiben zu können. Er und vor allem Dekan Thomas Hafner sehen darin auch einen

immensen Vorteil: „Tobias Streit ist im Dekanat bereits bekannt und hat von Anfang an am lokalen Prozess der Kirchenentwicklung mitgearbeitet.“ Wer ihn noch nicht kennt, hat in den nächsten Monaten Gelegenheit, das zu ändern.



Dekan Thomas Hafner und Pfarrer Tobias Streit sehen den Veränderungsprozess als wichtigen Schritt in die Zukunft der katholischen Kirche

Streit plant, sich in den anderen Seelsorgeeinheiten des Dekanats vorzustellen, beispielsweise im Rahmen von Gottesdiensten.

Pfarrer Streit möchte gerne die Menschen für die Sache begeistern. „Der Anfang jetzt ist besonders spannend, es gibt viel Spielraum und Möglichkeiten, das kirchliche Leben für die Zukunft zu gestalten,“ umschreibt er die neue Offenheit, die die Erzdiözese den Gremien vor Ort in diesem Kirchenentwicklungsprozess gibt. In Themengruppen treffen sich derzeit hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit vielen ehrenamtlich Engagierten. Für viele Themen erarbeiten sie gemeinsam Konzepte und bereiten die Grundlage für Beschlüsse für die neue Pfarrei vor.

Das Engagement Ehrenamtlicher wird in Zukunft einen noch breiteren Raum einnehmen in der Gestaltung des kirchlichen Lebens. Dekan Hafner und Pfarrer Streit betrachten dies als Chance. Die Menschen vor Ort könnten in größerer Selbständigkeit und Freiheit als bisher ihre Fähigkeiten und Begabungen einbringen. „Sie bilden so eine der tragenden Säulen für eine lebendige Kirche.“

Auch in der Organisation der neuen Pfarrei sind geänderte Strukturen geplant. Zur unmittelbaren Leitungsebene werden neben Tobias Streit als leitenden Pfarrer im Lauf des Jahres ein

stellvertretender leitender Pfarrer und ein/e leitende/r Referent/in hinzukommen. Ebenso wird eine Pfarreiökonomin oder ein -ökonom angestellt, um mit weiteren Mitarbeitern die Verwaltung der Pfarrei zu übernehmen. So haben die Priester und Kooperatoren, die neben Streit weiterhin zur neuen Pfarrei gehören, wieder mehr Zeit für ihre rein seelsorgerische Tätigkeit.

Dieses neue Leitungsteam wird seine Arbeit am 01.01.2026 aufnehmen. Bis dahin bleiben die jetzigen Seelsorgeeinheiten bestehen und die jetzigen Leitenden Pfarrer in ihrem Amt. Bis zum eigentlichen Startpunkt der neuen Strukturen wird Tobias Streit gemeinsam mit vielen Engagierten die Weichen dafür stellen, dass im Kraichgau eine große katholische Pfarrei entsteht, die ihre eigenen Schwerpunkte hat und für die Menschen und mit den Menschen Kirche sein möchte.

(Text, Foto: Heike Langner, Kath. Dekanat Kraichgau)

Sieben Farben hat das Licht



Benefiz-Ausstellung in der Arche
mit Holzobjekten
von R. Mense Atsma

2. März bis 24. März 2024

**Reinerlös zugunsten der Arche-Projekte
in Togo und Sri Lanka**

Öffnungszeiten

Sonntag und Dienstag bis Samstag

16.00 bis 19.00 Uhr

Begleitprogramm



2. März 17.00 Uhr: Vernissage / Eröffnung

Einführung: Pfr.i.R. Anselm Friederich-Schwieger, Neckargemünd.
Musikalische Begleitung: Beate und Bernd Segnitz,
Bammental, Nyckelharpa

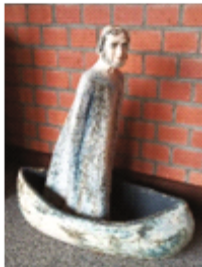


3. März 11.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

mit Pfr. Thomas Lehmkühler und Pastoralreferent Tobias Bartole

3. März 17.00 Uhr: „Kunstraum Arche“

Geschichte und Bedeutung der verschiedenen ‚Kunstschätze‘
in den Räumen der Arche / Führung mit Rudolf. Atsma.



6. März 19.00 Uhr: ‚Musik und Wort‘

„Dürres Holz - neues Leben“ –
ein „Zwiegespräch zwischen Pfarrer und Künstler“.
Cello: Anselm Friederich-Schwieger



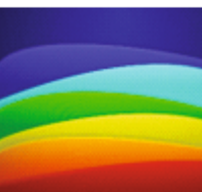
17. März 17.00 Uhr: Unsere Arche-Projekte

Kossi Dikpor und Andrea Barz-Reimitz berichten
von der aktuellen Situation in Togo und Sri Lanka.



20. März 19.00 Uhr: Arche am Abend

Mit einem ‚Bibliolog‘ lädt Pastoralreferent Tobias
Bartole zu einer besonderen Begegnung mit der
Geschichte von ‚Mose am brennenden Dornbusch‘
(2. Mos 3,14) ein. Eines der dazu gestalteten Holz-objekte
wird zentral in der Ausstellung zu sehen sein.



24. März 17.00 Finissage:

Texte und jiddische Lieder zum Thema
der Ausstellung.

‚Siebenfarbige‘ Gedichte und Prosatexte gelesen
von Ilka Schlüchtermann. / Jiddische Lieder: R. Atsma

Zu meiner künstlerischen Arbeit

Als Theologe habe ich eine besondere Affinität zur ‚Bewahrung der Schöpfung‘. Die Holz-Fragmente, die ich seit 2013 bemale, sind eigentlich nichts Besonderes, Abfallstücke, wertlos am Wegrand liegen geblieben.

Doch ist da bei näherem Hinsehen vieles zu entdecken: Form und Färbung des Holzes, Risse und Rätselhaftes, Verletzungen und Spuren von ehemaligen ‚Bewohnern. Im Respekt davor werden die Fundstücke von mir in ihrer jeweiligen Gestalt nicht verändert. Also kein Schmirgeln, Sägen, Kleben, Feilen, Glätten; nur eine gründliche Trocknung und behutsames Säubern. Danach stehen die Objekte lange auf meiner Staffelei oder dem Arbeitstisch.

Mit der Zeit kommen erste Ideen zu einer farblichen Gestaltung. Deren Umsetzung mit kräftigen Ölfarben wird dann zur eigentlichen Begegnung mit dem Fundstück. Eine neue spielerische Lebendigkeit wird sichtbar und oft ergibt sich beim Bemalen auch ein Name, der die Skulptur deuten kann. -



‘Respekt‘ unbearbeitet



‘Respekt‘ gestaltet

Über reges Interesse bei zahlreichen Ausstellungen habe ich mich sehr gefreut.

R. Mense Atsma

Literarischer Gottesdienst

am 21.4.2024

Im letzten Jahr war mein Buchtipp den Titel „VOM AUFSTEHEN“ von Helga Schubert, in der sie in kurzen Episoden und klarer, berührender Sprache ein Jahrhundert deutscher Geschichte - ihre Geschichte, sie ist Fiktion und Wahrheit zugleich erzählt. Es ist die Geschichte einer Versöhnung: mit der Mutter, einem Leben voller Widerstände und sich selbst.

Neben Liebe, Dankbarkeit und Barmherzigkeit ist Versöhnung eine der Kernbegriffe und Botschaften unseres Christentums. Am 21.4. möchte ich anhand dieser Lektüre mit euch einen literarischen Gottesdienst feiern.

Ulrike Glatz





Arche am Abend

Herzliche Einladung zum etwas anderen Gottesdienst – mitten unter der Woche und an besonderen Punkten im Kirchenjahr.

Mittwoch, 20. März, 19 Uhr

Bibliolog im Rahmen der Ausstellung „Sieben Farben hat das Licht“

Beim Bibliolog treten wir in Dialog mit einem biblischen Text und entdecken gemeinsam, was zwischen den Zeilen stehen könnte.

Mittwoch, 10. April, 19 Uhr

Halleluja, lasst uns singen! – Abendgebet mit Osterlieder-Singen

Wir dürfen die Osterfreude nachklingen lassen – unterstützt von unserem Organisten Rainer Metzger.

Mittwoch, 15. Mai, 19 Uhr

Maiandacht klassisch & modern

Der Mai ist in der katholischen Kirche der Gottesmutter Maria gewidmet: Eir nähern uns ihr ökumenisch an und betrachten eine ungewöhnliche Marien-Darstellung aus dem Mittelalter.

Weitere Infos bei Pastoralreferent Tobias Bartole.



Kleine Kirche

Gottesdienst für Kinder von 0 bis 5
mit ihren Eltern, Großeltern...

Sonntags um 10 Uhr

Nächste Termine:

24.3./21.4./19.5./16.6./15.9.

ARCHE Neckargemünd
Im Spitzerfeld 42

Kar- und Ostertage in der ARCHE



Palmsonntag, 24. März

10 Uhr: Kleine Kirche mit Palmzweige-Basteln

11 Uhr: Ökum. Gottesdienst mit Palmprozession

Beginn auf der Wiese vor der Arche

Gründonnerstag, 28. März, 19 Uhr

Ökum. Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendessen – gerne dürfen Sie eine Kleinigkeit zu essen mitbringen. Anschl. Gebetswache mit Taizé-Liedern, Impulsen und Stille – die Kapelle ist die ganze Nacht geöffnet.

Karfreitag, 07. April, 11 Uhr

Ökum. Gottesdienst mit Kreuzverehrung – gerne können Sie hierzu eine Blume mitbringen.

Karsamstag, 08. April, 21 Uhr

Ökum. Feier der Osternacht mit Tauferinnerung und Agape – Beginn am Osterfeuer; anschl. Umtrunk

Ostersonntag, 09. April, 11 Uhr

Katholischer Festgottesdienst als Wort-Gottes-Feier, besonders für Familien, anschl. Ostereier-Suche rund um die Arche

Ostermontag, 10. April, 11 Uhr

Evangelischer Festgottesdienst mit Abendmahl



Togobesuch im Januar



Dieses Jahr war ich im Januar in meiner Heimat Togo. Das war vom Wetter her eine neue Herausforderung. Bei entspannten 25 bis 36°C konnte ich gut schwitzen. Zum Glück war die Luftfeuchtigkeit nicht ganz so hoch. Jede Bewegung durch die Hitze war trotzdem anstrengend. Deshalb habe ich mehr Zeit im Dorf verbracht, was meine Familie auch sehr genossen hat.



Momentan ist die politische Lage in Togo ruhig.

Das Leben in Togo ist genauso wie in Deutschland teuer geworden. Ursachen sind die Nachwirkungen der Pandemie und die Folgen des Ukraine-Kriegs. Die Gehälter sind dagegen leider nicht gestiegen, auch wenn es seit letztem Jahr einen Mindestlohn gibt. Einen Job zu finden ist nach wie vor schwierig.



Auch die Lehrerinnen und Lehrer der Schule "Les miracles de Yahve" spüren diese Entwicklung im Land.

Für mich war es etwas Besonderes, einmal während der Schulzeit in Togo zu sein, die Lebendigkeit an der Schule

zu erleben und die vielen Schülerinnen und Schüler zu sehen. Ich hatte mehrere die Schule betreffende Termine.

Als erstes habe ich mich mit den Lehrer*innen der Grundschule und des Collège getroffen. Wir sprachen über ihre Arbeit und welche Wünsche sie haben. Die Lehrer*innen des Collège hätten gerne einen PC, damit sie Informatik lehren können. Daneben gab es ein Treffen mit dem Elternbeirat und eine Versammlung mit allen Eltern. Die Eltern planen schon das nächste 30jährige Schuljubiläum.

Der Unterricht in der Grundschule und im Collège läuft gut. Das freut mich sehr und macht mich zufrieden.

Sehr schön war die Begegnung mit einer Frau, die acht Kinder hat. Drei davon waren auf der Schule "Les miracles de Yahve" und studieren jetzt an der Uni.

Es ist für mich immer wieder schön zu sehen, was unsere Schule bewirkt. Dafür bin ich sehr dankbar.



Die Lehrer*innen der Schule "Les miracles de Yahve" und die Schüler*innen schicken viele Grüße an alle Spender*innen und die Archege-meinde.



Vielen, vielen Dank für eure Unterstützung!!!

Euer Kossi



AWAKO e.V.

IBAN: DE25 6729 1700 0029 9360 05



Gottesdienste in der ARCHE

Ein besonderes Kennzeichen der ARCHE-Gemeinde sind die monatlichen **ökumenischen Gottesdienste** am **ersten und dritten Sonntag** des Monats.

Am ersten Sonntag feiern wir den Gottesdienst mit **Teilen des gesegneten Brotes (Agape-Mahl)** und anschließendem Mittagessen. Am dritten Sonntag ist **Raum für verschiedene Gottesdienst-Formen**, die auch mal experimentell sein können und nicht unbedingt von den hauptamtlich Mitarbeitenden vorbereitet sein müssen. Wer hier eine **Idee und Lust hat sich einzubringen**, ist herzlich dazu eingeladen! Auch die **Taufen** finden in der Regel im Rahmen der **ökumenischen Gottesdienste** statt.

An den übrigen Sonntagen findet jeweils ein **konfessioneller Gottesdienst für die ganze Gemeinde** statt: am zweiten Sonntag des Monats in der Regel eine katholische Eucharistiefeier, am vierten Sonntag ein evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl

und an fünften Sonntagen eine katholische Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion.

Im Anschluss an diese Gottesdienste laden wir zum Kirchencafé ein.



Meistens hat nach den Gottesdienst auch das Eine-Welt-Lädle geöffnet.

Zu besonderen Tagen im Kirchenjahr feiern wir auch Gottesdienste unter der Woche, die dann im Gottesdienstplan aufgeführt sind (z.B. Aschermittwoch, Gründonnerstag, Franziskustag, Buß- und Bettag u.a.).



Die Gottesdienstordnung im Überblick

1. Sonntag im Monat: ökumenischer Gottesdienst mit Agape
2. Sonntag: katholischer Gottesdienst (i. d. R. Eucharistiefeier)
3. Sonntag: ökumenischer Gottesdienst (offenes Format)
4. Sonntag: evangelischer Gottesdienst (i. d. R. mit Abendmahl)
5. Sonntag: katholischer Gottesdienst (i. d. R. Wort-Gottes-Feier mit Kommunion)

In den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien gibt es Abweichungen von diesem Schema.

Kochen und Essen am Öku-Sonntag in der Arche

Seit Oktober 2022 ist es wieder möglich: Das gemeinsame Essen nach dem Ökumenischen Gottesdienst am ersten Sonntag im Monat! Viele freuen sich darüber, dass daheim die Küche kalt bleiben kann, und man in netter Gesellschaft leckeres Essen genießt. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Gruppen, die schon gekocht haben!



Bis April gibt es noch Verantwortliche, die das Kochen übernehmen. Aber für die Öku-Sonntage ab Mai sind wir noch auf der Suche nach Menschen, die gerne mit anderen zusammen das Kochen übernehmen. Kossi Dikpor, unser Hausmeister, hat eine Rezepte-Sammlung und kann auch den Einkauf übernehmen. Gut wäre es, wenn ca. 4 Personen das Kochen am Samstag und 2 Personen die Essensausgabe am Sonntag übernehmen würden. Für den Küchendienst finden sich immer Freiwillige aus der Gemeinde.

Trauen Sie sich! Suchen Sie sich Mit-Kochende! Es macht wirklich Spaß! Wenn Sie es sich vorstellen können, sprechen Sie Kossi an oder melden sich im Pfarrbüro.!

Gottesdienstkalender

| | | | |
|---|----------------|--------------------------|--|
| Sonntag, 3.3. | 11:00 | Ökumenisch | Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Ausstellung "Sieben Farben hat das Licht" anschl. gemeins. Mittagessen |
| Mittwoch, 6.3. | 19:00 | Ökumenisch | Musik und Wort "Dürres Holz - neues Leben" Pfarrer und Künstler im Zwiegespräch - mit Rudolf Atsma im Rahmen der Ausstellung "Sieben Farben hat das Licht" |
| Sonntag, 10.3. Lätare 4. Fastensonntag | 11:00 | Katholisch | Eucharistiefeyer |
| Montag, 11.3. | 18:00 | Katholisch | Eucharistische Anbetung |
| Dienstag, 12.3. | 20:00 | Ökumenisch | Gesprächsabend in der Fastenzeit |
| Sonntag, 17.3. Judika 5. Fastensonntag | 11:00 | Evangelisch | Gottesdienst mit Abendmahl |
| Mittwoch, 20.3. | 19:00 | Ökumenisch | Arche am Abend: Bibliolog im Rahmen der Ausstellung "Sieben Farben hat das Licht" |
| Sonntag, 24.3. Palmsonntag | 10:00 11:00 | Ökumenisch Ökumenisch | Kleine Kirche mit Palmzweige-Basteln Ökumenischer Gottesdienst mit Prozession Beginn auf der Wiese vor der Arche |
| Donnerstag, 28.3. Gründonnerstag | 19:00 | Ökumenisch | Ökumenischer Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendessen - bitte bringen Sie eine Kleinigkeit für das Buffet mit |
| Freitag, 29.3. Karfreitag | 11:00 | Ökumenisch | Ökumenischer Gottesdienst mit Kreuzverehrung Es können gerne Blumen mitgebracht werden. |
| Samstag, 30.3. Karsamstag | 21:00 | Ökumenisch | Ökumenische Osternachtfeier mit Taferinnerung und Agape - Beginn am Osterfeuer; anschl. Umtrunk |

| | | | |
|---|----------------|---------------------------|---|
| Sonntag, 31.3. Ostersonntag | 11:00 | Katholisch | Katholischer Festgottesdienst als Wort-Gottes-Feier Besonders für Familien - anschl. Ostereier-Suche rund um die Arche |
| Montag, 1.4. Ostermontag | 11:00 | Evangelisch | Evangelischer Festgottesdienst mit Abendmahl |
| Sonntag, 7.4. Quasimodogeniti 2. Sonntag der Osterzeit | 11:00 | Ökumenisch | Ökumenischer Gottesdienst anschl. gemeinsames Mittagessen |
| Montag, 8.4. | 18:00 | Katholisch | Eucharistische Anbetung |
| Mittwoch, 10.4. | 19:00 | Ökumenisch | Arche am Abend: Andacht in der Osterzeit mit Osterlieder-Singen! |
| Sonntag, 14.4. Misericordias Domini 3. Sonntag der Osterzeit | 11:00 | Katholisch | Eucharistiefeier |
| Sonntag, 21.4. Jubilate 4. Sonntag der Osterzeit | 11:00 | Ökumenisch | Literaturgottesdienst |
| Sonntag, 28.4. Kantate 5. Sonntag der Osterzeit | 11:00 | Evangelisch | Gottesdienst der Konfirmanden |
| Samstag, 4.5. | 18:00 | Evangelisch | Abendmahlsgottesdienst Konfirmation |
| Sonntag, 5.5. Rogate 6. Sonntag der Osterzeit | 09:30 11:00 | Evangelisch Ökumenisch | Konfirmation in der St. Ulrichskirche Ökumenischer Gottesdienst Anschl. Gemeinsames Mittagessen |
| Donnerstag, 9.5. Christi Himmelfahrt | 10:00 | Ökumenisch | Ökumenischer Gottesdienst an der St. Ulrichskirche |

Gottesdienstkalender

| | | | |
|--|----------------|--------------------------|---|
| Sonntag, 12.5. Exaudi 7. Sonntag der Osterzeit | 11:00 | Katholisch | Eucharistiefeier |
| Montag, 13.5. | 18:00 | Katholisch | Eucharistische Anbetung |
| Mittwoch, 15.5. | 19:00 | Ökumenisch | Arche am Abend: Maiandacht |
| Sonntag, 19.5. Pfingsten | 10:00 11:00 | Ökumenisch Ökumenisch | Kleine Kirche Ökumenischer Festgottesdienst zu Pfingsten |
| Sonntag, 26.5. Trinitatis Dreifaltigkeitssonntag | 11:00 | Evangelisch | Gottesdienst mit Abendmahl |
| Donnerstag, 30.5. Fronleichnam | 10:00 | Katholisch | Zentralgottesdienst der kath. Kirchengemeinde in Lobenfeld |
| Sonntag, 2.6. 1. So.n. Trinitatis 9. So. im Jahreskreis | 11:00 | Ökumenisch | Ökumenischer Gottesdienst |
| Sonntag, 9.6. 2. So.n. Trinitatis 10. So. im Jahreskreis | 11:00 | Katholisch | Eucharistiefeier |
| Montag, 10.6. | 18:00 | Katholisch | Eucharistische Anbetung |
| Sonntag, 16.6. 3. So.n. Trinitatis 11. So. im Jahreskreis | 10:00 11:00 | Ökumenisch Ökumenisch | Kleine Kirche Ökumenischer Gottesdienst |

| | | | |
|------------------------|-------|-------------|--|
| Sonntag, 23.6. | 11:00 | Evangelisch | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 4. So.n. Trinitatis | | | |
| 12. So. im Jahreskreis | | | |
| Sonntag, 30.6. | 11:00 | Katholisch | Wort-Gottes-Feier |
| 5. So. n. Trinitatis | | | |
| 13. So. i. Jahreskreis | | | |
| Sonntag, 7.7. | 11:00 | Ökumenisch | Ökumenischer Gottesdienst anschl. gemeinsames Mittagessen |
| 6. So. n. Trinitatis | | | |
| 14. So. i. Jahreskreis | | | |

Christliche Meditation - Weg der Stille

Beim Meditieren tauchen wir ein in den inneren Raum der Stille, der Wirklichkeit des Göttlichen, die uns neue Kraft schenkt.

Wir sitzen im dreiwöchigen Rhythmus in der Tradition der christlichen Meditation, verbunden mit der Tradition anderer Religionen.



Ablauf: Nach einem kleinen Impuls gehen wir in die Stille:

Etwa 25 Minuten Sitzen, bewusstes Gehen, nochmals 25 Minuten Sitzen mit Gehen, Abschluss durch Lied oder Segensspruch.

Termine: **11.04., 02.05., 23.05., 13.06., 04.07., 25. 07.**
jeweils um 10:00 Uhr in der Kapelle der Arche.

Kontakte: Renate Frobenius, Tel.: 40653, Gisela Anna Giebel, Tel.: 5823

Ökumenisches Mittagsgebet

Herzliche Einladung an alle,
die das Wochenende nicht nur mit Betriebsamkeit,
sondern mit einer halben Stunde Ruhe, Musik, Besinnung und Gebet
beginnen wollen!

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat in der evangelischen St. Ulrichskirche

Klangraumkonzertreihe

Das Klangraumteam hat ein buntes Konzertprogramm zusammengestellt:

Sonntag, 10. März 2024 18Uhr

Von Jagdmusik, Naturklängen und großer Romantik“ Thomas Mittler und Nanami Yamane präsentieren Musik für Horn und Klavier aus Deutschland und Frankreich.

Sonntag 14. April 2024 18 Uhr

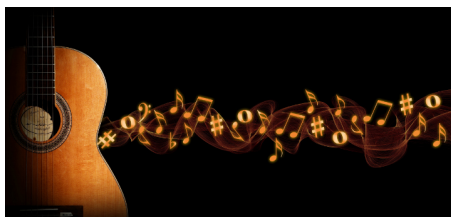
Ensemble Flöte – aber quer und Duo Kairos: „Von Bach zum Meer“. Leitung Regine Jordine. Ausgehend von J. S. Bach begeben sich die Flötistinnen auf eine musikalische „Reise zwischen Bach und Meer. Mit im Boot ist das Duo Kairos (Kossi Dikpor u. Regine Jordine), das mit seinen musikalischen Momentaufnahmen die Reise bereichern wird.

Sonntag 12. Mai 2024 18 Uhr

„Hijos del sol... das kommt mir spanisch vor“ Francisco Rodriguez und Holly Holleber präsentieren ein unterhaltsames Programm auch für Nichtspanischsprachige.

Sonntag 16. Juni 2024 18 Uhr

„Musikszene London im 18. Jahrhundert“ Das Barockensemble musica poetica Freiburg mit Ingo Schlüchtermann präsentiert Concerti und Sonate für zwei Violinen, Viola und Basso continuo.



Wir freuen uns darauf, zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer zu den Konzerten begrüßen zu dürfen.

FIAN International

Auf Einladung des Grünen Gockels der Arche hat Sofia Monsalve Suarez im Januar über die Menschenrechtsorganisation FIAN International gesprochen.

Anstelle eines Vortrags hat sie am Anfang Fragen der Zuhörer gesammelt und diese dann in einem sehr lebendigen Dialog beantwortet.

So erfuhren wir, dass FIAN durch Mitglieder von Amnesty International in den 80iger Jahren in Neckargemünd gegründet wurde und dass Sofia die Generalsäkreterin von FIAN International ist. FIAN stellt die universellen Rechte des Menschen und hierbei insbesondere das Recht auf eine ausreichende und gesunde Ernährung in den Mittelpunkt ihres Handelns.

Die Krisen der letzten Jahre (Corona, Ukraine-Krieg, Klimawandel) haben gezeigt, dass dieses Recht in Gefahr ist. Die Anzahl der hungerleidenden

Menschen steigt wieder. Dies liegt an langen und komplexen

Lieferketten, weniger Vielfalt beim Saatgut und vielem mehr. Daher setzt sich FIAN für eine Transformation der Landwirtschaft ein. Aus Verbrauchersicht bedeutet das, mehr regionale

und unverarbeitete Produkte zu essen. Viele industriell hergestellte vegane Produkte gehören nicht dazu, da sie sehr viele, nicht immer gesunde Bestandteile enthalten. Eine weniger fleischhaltige Ernährung ist wünschenswert.

Der Vortrag endete mit einem Erfolgsbericht aus Brasilien. Dort gibt es einen Bürgergerrat der sich aus den vielen verschiedenen Bevölkerungsgruppen Brasiliens zusammensetzt. Dort wurde beschlossen, dass die Regierung allen Schülern täglich ein kostenloses, warmes Mittagessen zur Verfügung stellen muss. Dabei müssen mindestens 30% der Zutaten von regionalen Kleinbauern beschafft werden.



Dieser Beschluss enthält viele Facetten von "Recht auf Nahrung". Vor der Regierungszeit von Ex-Präsident Bolsonaro konnte hierdurch die Anzahl der hungerleidenden Menschen in Brasilien auf unter 3% gesenkt werden. Unter Bolsonaro, der diese Art von Beschlüssen aufgehoben hatte, ging die Zahl auf über 30% hoch. Brasilien ist dabei ein gutes Vorbild für Deutschland.

Auch hier gibt es einen Bürgerrat, der im Januar eine Empfehlung zur "Ernährung im Wandel" erarbeitet hat. Raten Sie mal, was die erste Empfehlung ist...

Stefan Unnebrink



Neues aus dem Eine-Welt-Lädle



Das Eine-Welt-Lädle in der Arche gibt es noch immer. Wir haben viele treue Kundinnen und Kunden, bei denen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten. Durch deren Einkäufe wurde es möglich, dass wir auch im vergangenen Jahr eine schöne Summe an die beiden Arche-Projekte, das „Partnerschaftsprojekt Vimukthi Niwasa“ und „Kossis Schulprojekt in Togo“ überweisen konnten. Darüber freuen wir uns sehr, weil wir sowohl von Andrea Barz-Reimitz als auch von Kossi Dikpor erfahren, wie nötig die Unterstützung dort ist. Im Lädle gibt es auch immer wieder mal neue Waren im Sortiment: eine neue Kaffeesorte, Seifen und Kerzen, seit kurzem auch Couscous und bei den Schokoriegeln gibt es auch neue Sorten. Schauen Sie einfach vorbei – immer sonntags nach den Gottesdiensten! Leider müssen wir auch einige Preissteigerungen weitergeben. Danke, dass Sie uns weiterhin die Treue halten! Es grüßt Sie herzlich das Team vom Eine-Welt-Lädle



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.



2. Buch Mose 15,22-27 und 17,1-7



Was ist flüssiger als Wasser?
Die Hausaufgaben, die sind überflüssiger

Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!



| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M | I | T | B | O | C | E | T | E | R |
| S | C | H | O | K | O | L | A | D | E |
| K | I | L | N | U | L | I | N | Z | I |
| H | E | A | B | C | A | M | A | U | S |
| S | O | D | O | H | R | O | G | C | O |
| C | L | F | N | E | L | S | I | K | E |
| H | F | E | R | N | S | E | H | E | N |
| I | P | U | D | D | I | N | G | R | I |

Rätsel: Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

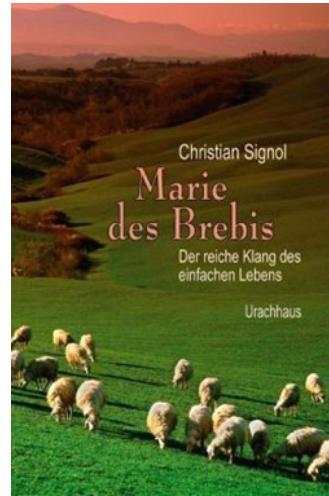
Auflösung: waagrecht: Schokolade, Fernsehen, Pudding; senkrecht: Bonbon, Kuchen, Cola, Zucker, Eis, Limo, Reis



Lesecke

Mein Buchtipps kommt diesmal aus Frankreich. Dieses Buch hat mich in seiner Schlichtheit und Einfachheit berührt - heute in einer Zeit, die von Kriegen und nur allzu vielen Problemen geprägt ist.

Marie des Brebis hat das Leben einer einfachen Frau gelebt, geprägt von der Sorge um ihre Familie, um Haus, Hof und Tiere, unter den harten Bedingungen auf dem Lande im Frankreich des frühen 20. Jahrhunderts. Ihre Geschichte, aufgezeichnet von dem französischen Bestsellerautor Christian Signol, lässt uns staunen, wie reich dieses Leben war, getragen von Weisheit und Vertrauen und einem Gespür für das, was hinter und in den alltäglichen Dingen des Daseins webt. Die Natur war von Anfang an ihr Lehrmeister, der sie in die Weisheiten des Lebens einweihete. Voller Hingabe hat Marie ihr kleines Glück gearbeitet. Und obwohl sie manch schwere Zeit überstehen musste, hat sie das Vertrauen in das Schicksal und in einen Sinn auch der schweren Erfahrungen des Lebens nie verloren.



Herausgegeben im Unionsverlag
13,00 Euro

Ulrike Glatz

Das eine geht nicht ohne das andere

Warum Kirchensteuer und Spenden gleichermaßen wichtig sind. Interview mit dem landeskirchlichen Fundraisingbeauftragten Torsten Sternberg

Die Kirche erhält von ihren Mitgliedern Kirchensteuern, bittet diese aber auch immer wieder um Spenden. Wofür braucht sie beides?

Die Kirchensteuer ist für die Grundversorgung der kirchlichen Arbeit wesentlich, die Spenden sind für alles, was darüber hinausgeht.

Was gehört denn zur Grundversorgung?

Im Wesentlichen sind das die Gehälter unserer Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone und der Menschen, die verwaltend im Hintergrund das alles am Laufen halten, sowie der Unterhalt für unsere Gebäude. Die Verwaltungskosten sind mit 10 Prozent übrigens eher geringer als bei anderen gemeinnützigen Organisationen.



© ekiba/Groschwitz

Welche wichtigen kirchlichen Aufgaben werden über die Kirchensteuer getragen, an die man im ersten Moment eher nicht denkt?

Beispielsweise die Telefonseelsorge, die Krankenhaus- und Notfallseelsorge, die Angebote der Erwachsenenbildung. Auch unsere „Stimmen“ im Landtag und bei der EU, aber auch im öffentlichen Rundfunk: Wer weiß beispielsweise, dass wir gemeinsam mit Württemberg eine Rundfunkpfarrerin haben, die dafür Sorge trägt, dass unsere Botschaft im Rundfunk verkündet wird? Auch unser Engagement im Bereich Klimaschutz wird durch die Kirchensteuer getragen.

Andererseits: Was wäre nicht ohne zusätzliche Spenden möglich?

Alle besonderen Projekte, das außergewöhnliche Konzert, die Schaukel auf dem Kita-Spielplatz, die Kaffeemaschine für den Seniorentreff; es beginnt im Kleinen und geht zum Großen bis zur Renovierung der Heiliggeist-Kirche in Heidelberg. Der große Vorteil von Spenden ist, dass ich selbst entscheiden kann, wofür ich spende und meist die Wirkung unmittelbar sehe. Und wer seine Spende für kirchliche

oder diakonische Zwecke ausgibt, weiß, dass diese zu 100 Prozent in das Projekt fließt, weil die Verwaltungskosten über die Kirchensteuern getragen werden.

Gibt es besondere Gefahren, die Sie in einer rein durch Spenden finanzierten Kirche sehen? Kirche kann abhängig werden von den Interessen einzelner Spender. Wieviel möchten ältere Spenderinnen und Spender in Jugendarbeit investieren? Was fließt in die Flüchtlingsarbeit? Die Unabhängigkeit und die Freiheit in der Entscheidung, welche Schwerpunkte eine Gemeinde setzen möchte, wären dann gefährdet.

Also ist beides für Kirche wichtig - die Kirchensteuer und die Spenden? Auf jeden Fall: Ohne die Grundsicherung der Kirchensteuer käme es zu drastischen Einsparungen. Durch Spenden kann man aber Dinge unterstützen, die einem besonders am Herzen liegen. Und Menschen, die Kirchenmitglieder sind, sich aber im Ruhestand nicht mittels Kirchensteuer beteiligen, können durch ihre Spende etwas zur kirchlichen Gemeinschaft beitragen.

Übrigens können Kirchensteuern und Spenden gleichermaßen bei der Steuererklärung als Sonderausgabe abgesetzt werden. Auf unserer Website kirchensteuer-wirkt.de kann man sich seine reale Kirchensteuer nach Abzug der Steuerersparnis anzeigen lassen. Und sogar für die Sonntagskollekten gibt es die Möglichkeit, eine Zuwendungsbestätigung zu erhalten, wenn man seinen Beitrag online spendet unter ekiba.de/kollekten.



Was passiert mit meiner Kirchensteuer?

Informationen dazu finden Sie in den Flyern der evangelischen und katholischen Kirche, die bei uns im Foyer ausliegen.



Jahressammlung des GAW 2024: Paraguay



Für die Jahressammlung des Gustav-Adolf-Werkes 2024 stellen wir Ihnen ein Projekt in Paraguay vor: Die Gemeinde Santa Rosa del Monday wurde von deutschbrasilianischen und russlanddeutschen Einwanderern in den 1970er Jahren gegründet. Die Familien, die zur Gemeinde gehören, sind vorwiegend in der Landwirtschaft tätig. Zur Gemeinde gehört ein Begegnungszentrum, das für gemeindliche Aktivitäten genutzt wird und von anderen Kirchen gemietet werden kann. Auch Schlafräume gibt es dort, weil die Distanzen zwischen den Farmen oft sehr weit sind. Bislang ist das Gebäude nicht behindertengerecht. Die Gemeinde möchte nun einen Schlafräum errichten, der auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet ist. Eine neue Eingangshalle soll ebenfalls den Zugang zum Gelände erleichtern. Wir empfehlen nachdrücklich die Jahressammlung in Baden für dieses Projekt, mit dem wir unsere Verbundenheit mit der Gemeinde am Rio de la Plata ausdrücken. Es ist eins von vielen Projekten, bei denen das GAW weltweit Gemeinden hilft.

Bitte nutzen Sie die folgende Bankverbindung:

Spendenkonto GAW
Evangelische Bank
IBAN: DE67 5206 0410 0000 5067 88
BIC: GENODEF1EK1

Herzlichen Dank für Ihre Spende!
Mit besten Wünschen aus der GAW-Geschäftsstelle
in Baden

*Ihre Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
Geschäftsführerin*

MENSCH



ZUKUNFT hat der
MENSCH des **FRIEDENS**

Erfurt
29. Mai – 2. Juni 2024
katholikentag.de

Katholikentag  Erfurt
ZdK

"Kunst"

(Dramödie von Yasmina Reza - Regie:
Ronja Niedermayer)

Marc's Freund Serge hat sich ein Bild gekauft. Ein Gemälde von etwa achtzig auf ein Meter zwanzig, ganz in Weiß. Ein weißes Bild mit weißen Streifen.

Marc lacht. Serge nicht. Auf die Frage - ist das Kunst oder kann das weg - könnten ihre Antworten nicht unterschiedlicher ausfallen. Also was nun?

"Serge, ein wenig Humor! Lach!... Lach schon, alter Junge!"

Es bleibt ihm im Halse stecken sein Lachen, dem Marc. Yvan kann die Wogen auch nicht glätten:

"Yvan, du versaust uns den Abend. Ja, du versaust uns den Abend. Du schaffst die Bedingungen des Konflikts!"

"Wie bitte?!"

Eigentlich sollte es ein gemütlicher Abend unter Freunden werden, ins Kino gehen, lachen, entdramatisieren...

Die 1959 in Paris geborene Yasmina Reza wurde bereits Ende der 1980er für ihre beiden ersten Stücke jeweils mit dem französischen Molière-Preis ausgezeichnet und gelangte 1994 durch „Kunst“ zu weltweiter Bekanntheit. Nachdem Covid-19 uns beim ersten Versuch einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, wagen wir es ein zweites Mal und machen „Kunst“ auf der Kleinen Bühne im Kellerteater des Ökumenischen Gemeindezentrums Arche in Neckargemünd.

Die Kleine Bühne präsentiert seit über 40 Jahren die verschiedensten Genres von Stücken. Von Komödien über Krimis und Jugendtheater bis hin zu experimentellen Inszenierungen als "Schwarzes Theater" oder "Hörspiel auf der Bühne" war vermutlich für jeden was dabei. "Kunst" soll zum Schmunzeln anregen und verpackt damit elegant die Ernsthaftigkeit eines im Grunde völlig absurden Streits .

Wir empfehlen es für ein Publikum ab 16 Jahren.

Aufführungen im Ökumenischen Gemeindezentrum Arche, Spitzerfeld

Dramödie von Yasmina Reza

„KUNST“

15./16. und 22./23. März 2024
jeweils 20Uhr

Fr/Sa 15./16.03. 2024

Fr/Sa 22./23.03. 2024

jeweils 20:00 Uhr

Karten im Vorverkauf
bei **Apropos Buch**,
Hauptstr 79 Neckargemünd (06223-6153)

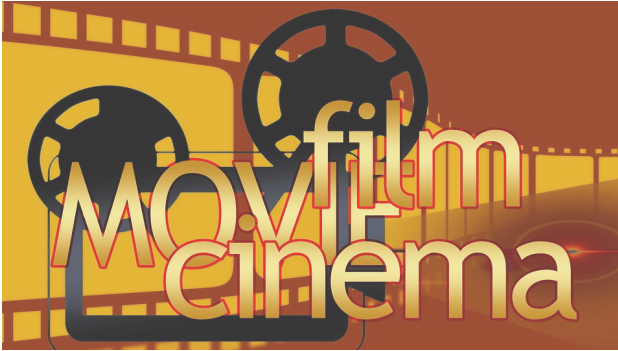
oder über karten-
[@kleinebuehne.info](mailto:karte@kleinebuehne.info)

(12 € / erm. 10 €)



kleine bühne
neckargemünd

Aufführungen im Kellertheater der Arche, Im Spitzerfeld, Neckargemünd
Vorverkauf: Apropos Buch, Hauptstr. 79, Neckargemünd, 06223 6153
karten@kleinebuehne.info



Cinema Don Camillo präsentiert:

19. April: **Lars Eidinger „Sein oder Nichtsein“**
Dokumentarfilm, Deutschland 2023

17. Mai: **Down by Law**
Schwarz-Weiß-Komödie,
USA/Deutschland 1986

14. Juni: **Unsere Seelen bei Nacht**
Liebesfilm, USA 2017

Freitags, um 20.15h
Im Kellertheater der ARCHE

Eintritt frei - Spenden erwünscht





AUSBLICK

An dieser Stelle möchten wir auf Termine aufmerksam machen, die schon kurz nach Ablauf des aktuellen ARCHEbriefes stattfinden.

Diese Ausgabe des ARCHEbriefes begleitet uns bis einschließlich Juni. Im **Juli** findet wieder unser **Sommerhock** statt.

Für Mütter und Väter und ihre Babys (0-2 Jahre):

Krabbelgruppe

freitags, 10:30 -12:00 Uhr, in der ARCHE (im Spitzerfeld 42)

Gemeinsam spielen, sich austauschen, die Welt entdecken und andere kennenlernen. Alle sind eingeladen einfach vorbeizukommen! Eventuell eine Krabbeldecke mitbringen.

Kontakt: Rebekka Bartole, Mobil: 0176 21 76 41 26, E-Mail: rebecca.bartole@posteo.de

Gruppenkalender

Kontaktdaten: siehe Seite „Ansprechpartner“

| | | |
|---------------------------------|-------|-------------------------------|
| Jeden Montag | 16:30 | Jungbläsergruppen |
| Jeden Dienstag | 19:00 | Posaunenchor |
| Jeden 1. und 3. Montag im Monat | 18:30 | Bibelgesprächskreis |
| Jeden Mittwoch | 20:00 | ARCHE-Chor |
| Jeden 2. Mittwoch im Monat | 20:00 | AK FeministischeTheologie |
| Jeden Donnerstag | 17:00 | Trommelgruppe |
| Jeden 1. Donnerstag im Monat | 18:30 | Ökum.-Theolog. Gesprächskreis |
| Jeden 2. Freitag im Monat | 20:00 | Meditatives Tanzen |
| Jeden letzten Samstag im Monat | 16:00 | Internationales Frauencafé |

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,
sollten Sie einer Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten, wie z.B. Taufen, Eheschließung, Bestattung, nicht zustimmen, bitten wir um Widerspruch bei Ihrem für Sie zuständigen Pfarrbüro.

Der ARCHE-Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr. Auflage: 800 Stück. Er liegt in fast allen Geschäften im Wiesenbacher Tal aus. Anfragen und Mitteilungen zum Gemeindebrief bitte an das Pfarrbüro. Das Gemeindebrief-Team behält sich eine redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vor.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Impressum

Herausgegeben von der evangelischen Stephanus- und der katholischen St. Franziskusgemeinde; V.i.S.d.P.: Thomas Lehmkühler

Redaktion: Thomas Lehmkühler, Andrea Barz-Reimitz, Petra Melchers

Anschrift der Redaktion: Im Spitzerfeld 42, 69151 Neckargemünd

arche@arche-neckargemuend.de

Layout: Andrea Barz-Reimitz

Fotos: Gemeindebrief online, pixabay

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Redaktionsschluss

Gemeindebrief Nr. 302

Veröffentlichungszeitraum: Juli - November 2024

Sonntag, 2. Juni 2024

Vielfalt unter einem Dach



| Gruppen und Kreise | Ansprechpartner | Kontakt |
|----------------------------|------------------------|----------------|
| Konfirmanden | Thomas Lehmkühler | 06223 72372 |
| Firmung | Tobias Streit | 06223 42417222 |
| Kirche Kunterbunt | Otmar Venjakob | 06223 /8660307 |
| Kirchenmusik | Rainer Metzger | 06223 73627 |
| ArcheChor | Regina Meyer | 06223 47980 |
| Posaunenchor | Peter Menge | 06223 6016 |
| Trommelgruppe | Kossi Dikpor | 06223 74491 |
| Asylkreis | Petra Groesser | 06223 484394 |
| | Birgitta Hucht | 06223 862275 |
| Bibelgesprächskreis | Birgitta Hucht | 06223 862275 |
| Feministische Theologie | Katrin Doller | 06221 801119 |
| | Barbara Voth | 06223 5740 |
| Besuchsdienst | Katharina Maertens | 06223 2426 |
| Grüner Gockel | Stefan Unnebrink | 06223 862255 |
| Internationales Frauencafé | Carolyn Harris | 0177 2962667 |
| Kleine Bühne | Rudi Reimitz | 06223 40811 |
| Meditatives Tanzen | Henriette Nagel-Harder | 06221 3218400 |
| Midlife-Kreis | Jörg von Albedyll | 06226 40192 |
| Ök.-Theol.Gesprächskreis | Britta von Schubert | 06223 71393 |
| Trauerbegleitung | Ulrike Glatz | 06223 74062 |
| Eine-Welt-Lädle | Regina Meyer | 06223 47980 |
| | Ingrid Seitz | 06223 990431 |
| Partnerschaft V.Niwasa | Andrea Barz-Reimitz | 06223 40811 |
| Schulprojekt Togo | Kossi Dikpor | 06223 4877305 |

Kirchliche Nachbarschaftshilfe

Annika Sutter, Beate Orbach
An der Friedensbrücke 2
69151 Neckargemünd
(06223)73314
nbh.neckargemuend@kbz.ekiba.de
www.markusgemeinde-neckargemuend.de
Dienstag, 15-17 Uhr
Freitag, 9-11 Uhr

Kirchliche Sozialstation Neckargemünd e.V.

Mühlgasse 8/1
69151 Neckargemünd
06223 92210

Diakonisches Werk

Außensprechstunde
An der Friedensbrücke 2
69151 Neckargemünd
Termine nach Vereinbarung
06271 9264-0

Psychologische Beratungsstelle für Er- ziehungs-,Partnerschaft und Lebens- fragen

Marktplatz 10
69151 Neckargemünd
06223 3135
www.pbs-neckargemuend.de

EUTB® Rhein-Neckar

Ergänzende unabhängige Teilhabebe-
ratung für Menschen mit Behinde-
rung und ihre Angehörigen
Offene Sprechzeit jeden Mittwoch
von 10 bis 12 Uhr in der ARCHE
oder nach Vereinbarung
Tel. 06221-161331
Mail: info@eutb-rnk.de

Bankverbindungen

Stephanusgemeinde
Sparkasse Heidelberg
DE68 6725 0020 0007 0108 18
SOLADES1HDB
Volksbank Neckartal
DE31 6729 1700 0000 2891 08
GENODE61NGD

Kirchengemeinde Neckar-Elsenz St. Franziskus

Sparkasse Heidelberg
DE20 6725 0020 0009 2352 13
SOLADES1HDB
Volksbank Neckartal
DE29 6729 1700 0028 3591 01
GENODE61NGD

ARCHE-Taler

Spenden für die ARCHE über das
Konto der Stephanusgemeinde
Sparkasse Heidelberg
DE68 6725 0020 0007 0108 18
SOLADES1HDB

Ökumenisches Kirchenzentrum ARCHE

Im Spitzerfeld 42
69151 Neckargemünd
06223 72372
Fax: 06223 861240
arche@arche-neckargemuend.de
www.arche-neckargemuend.de

Gemeinsames Pfarrbüro

Petra Melchers
Montag, Mittwoch Freitag, 9 -12 Uhr
06223 72372, -7088
Fax 06223 861240
arche@arche-neckargemuend.de

Hausmeister

Kossi Dikpor
Dienstag bis Samstag, 8-12 Uhr
06223 74491



Unsere **Kirchengemeinde**
wird durch das Regionale Förderprogramm
aus Reinerträgen des Gewinnspareverein e.V.
unterstützt von der



Evangelisches Pfarramt

Thomas Lehmkübler, Pfarrer
Sprechzeiten nach Vereinbarung
06223 9542717

Katholisches Pfarramt

Notfallnummer Freitag - Sonntag
0151 70020006
Tobias Bartole, Pastoralreferent
06223 7088
t.bartole@kath-neckar-elsenz.de
Tobias Streit, Pfarrer
Leiter der Seelsorgeeinheit
06223742417 222, 0152 04809780
t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Pfarrbüro: 06223/42417700

Ökumenischer Gemeinderat

Ev. Ältestenkreis
Regina Meyer
06223 47980
reginar.meyer@web.de

Kath. Gemeindeteam
Norbert Hucht
06223 862277
N-hucht@web.de

Verwaltungsausschuss
Rudi Reimitz
06223 40811
rudi.reimitz@t-online.de

FASTEN²⁰²⁴
AKTION



**INTERESSIERT
MICH DIE BOHNE**

Jetzt
spenden,
Zukunft
schenken



fastenaktion.misereor.de

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT